

# NQVB-H

NEUTRALER  
QUARTIERVEREIN  
BACHLETTEN-HOLBEIN

## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des NQVB-H vom 21. April 2016

**Anwesende:** Vorstand:  
Johanna Gloor-Bär (Präsidentin)  
Elisabeth Braun (austretende Co-Präsidentin)  
Madeleine Grolimund  
Sonja Polc  
Stefan Bohren  
Heike Bittel  
Urs Jungo (neu gewählt)  
Karin Sartorius (neu gewählt)

37 Personen inkl. Vorstand

**Entschuldigt:** -

**Ort und Zeit:** Paroisse catholique du Sacré-Cœur de Bâle (Feierabendstrasse 68),  
19.00 - 22.00 Uhr

**Protokoll:** Stefan Bohren

---

### Traktanden:

1. Begrüssung
  2. Wahl der StimmzählerInnen
  3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 2015
  4. Jahresbericht 2015 und Ausblick 2016
  5. Wahlen (Rücktritt aus dem Vorstand: Elisabeth Braun), Wiederwahl bestehende  
Vorschlag neu in den Vorstand zu wählen: Urs Jungo, Karin Sartorius
  6. Jahresrechnung 2015
  7. Bericht der Kontrollstelle
  8. Budget 2016
  9. Mitgliederbeitrag 2016
  10. Allfällige Anträge der Vereinmitglieder
  11. Diverses
  12. Einblick in die Paroisse catholique du Sacré-Cœur de Bâle
- 

### 1. Begrüssung

- Begrüssung der Mitglieder des NQVB-H durch Elisabeth Braun in der Paroisse catholique du Sacré-Cœur de Bâle. Elisabeth erwähnt, dass der Abend in 3 Teile geteilt wird. Den üblichen Teil der Generalversammlung, eine nähere Vorstellung des Quartiernetzes plus ein Anliegen von Susanne Schwarz (Dialog) und eine Rundführung durch die Kirche.

## 2. Wahl der StimmenzählerInnen

- Elisabeth Braun beantragt, dass wir keine Stimmenzähler brauchen. Dies wird einstimmig angenommen.

## 3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 2015

- Das Protokoll vom 29. April 2015 wird zur Genehmigung vorgeschlagen und genehmigt

## 4. Jahresbericht 2015 und Ausblick 2016

- Johanna Gloor-Bär stellt die wichtigsten Fakten und Geschehnisse vom Jahr 2015 vor
  - Es gab 31 neue Mitglieder, 23 Austritte. Also insgesamt ein leichter Anstieg des Mitgliederstandes.
  - Heike Bittel wurde an der letzten Generalversammlung neu in den Vorstand gewählt. Urs Jungo und Karin Sartorius sind während des Jahres hinzugekommen.
  - Hier eine Auswahl wichtiger Ereignisse und Veranstaltungen während des Jahres
    - Im Januar führte der Vorstand eine Retraite durch, welche sich für die Jahresplanung als sehr nützlich herausgestellt hat. Wir haben entschieden jedes Jahr eine Retraite zu machen.
    - Eine Idee aus der Retraite war es, eine Umfrage bei den Mitgliedern zu machen, welche sehr gute und positive Resultate geliefert hat. Besten Dank an alle für die Teilnahme und das Ausfüllen.
    - Der Vorstand hat während des Jahres 9 weitere Sitzungen gemacht im neuen Sitzungslokal vom Verein Neustart. Wir sehr zufrieden mit dem neuen Sitzungslokal.
    - Gremien – wir sind sehr froh, wenn Leute von aussen mithelfen. Herzlichen Dank.
    - Veranstaltungen. Wir haben 10 Veranstaltungen durchgeführt. Wir mussten keine Veranstaltung absagen. Allgemein war die Beteiligung gut bis sehr gut. Ein paar Ausführungen zu den Veranstaltungen
      - Mailboule - besonders vorzuheben ist die Zusammenarbeit mit den Expats, die wir weiterführen wollen.
      - Umwelttage – wir haben entscheiden, dass wir dieses Jahr nicht mehr mitmachen.
      - Synagogenführung im Oktober – Entstanden aus dem Neujahrsapéro vom Januar.
      - November Elefantenführung – war sehr großes Interesse. Wurde 2x durchgeführt.
      - Santiklaus –immer populär.
      - Erstmalige Durchführung des Adventsfensters in Zusammenarbeit mit Hoppla. Wir werden das Adventsfenster dieses Jahr wiederholen und hoffen dass es sich als jährlicher Anlass etabliert.
    - Quartierarbeit 20/20 – Projektzusammenarbeit mit der Stadtentwicklung - wir arbeiten weiterhin mit – das Projekt geht aber eher langsam voran.
    - Die neue Begegnungszone wurde angenommen (Gebiet Schweizergasse, Oberwilerstasse, Pfirtergasse) – Umsetzung 2018.
    - Der NQVB-H hat einen Beachflag herstellen lassen– Bei den wichtigen Anlässen wie Mitgliederversammlung werdet ihr immer den Beachflag als Kennzeichen stehen sehen.
    - Dialog - Elisabeth Braun wird weiter mitarbeiten. Wir sind sehr froh darüber.
    - Homepage – dank Madeleine Grolimund immer aktuell. Wir sehen eine Zunahme der Klicks.

- Rückmeldung Quartiernetz
  - Durchgeführt: 2 Sitzungen und eine Besprechung.
  - Haben neue Angebote im Programm.
  - Quartiernetz nimmt 1x im Jahr an einer Vorstandssitzung teil.
- Ebenfalls geht Johanna Gloor-Bär auf den Ausblick 2016 ein. Wichtige Anlässe und Projekte für 2016 sind:
  - Einsprache Verkehrsführung Ozeaneum
    - NQVB-H hat zusammen mit Anwohner (Urs Jungo) eine Einsprache gemacht bez. Zolliüberbauung (Ozeaneum).
    - Es geht bei der Einsprache nicht um das Projekt per se, sondern um die Zonenplanung resp. Verkehrsführung (Autoverkehr, wo werden Autos parkiert, Verkehrsführung Velo etc.).
    - Wichtig: Es sind keine neuen Parkplätze geplant und das zusätzliche Verkehrsaufkommen könnte signifikant sein.
    - An der Heuwaage ist ein Kreisel vorgesehen. Man kann direkt ins Quartier fahren. Risiko von mehr Verkehr im Quartier.
    - Parkhaus beim Zolli ist eigentlich schon geplant. Wir wollen, dass das Parkhaus jetzt in die Planung einbezogen wird.
  - Weiterhin ist monatlich ein Anlass geplant.

## **5. Wahlen (Rücktritt aus dem Vorstand: Elisabeth Braun), Wiederwahl bestehende Vorschlag neu in den Vorstand zu wählen: Urs Jungo, Karin Sartorius**

- Elisabeth tritt als Co-Präsidentin und Vorstandsmitglied nach längerjähriger sehr engagierter und wertvoller Arbeit zurück.
  - Johanna Gloor-Bär würdigt die Arbeit von Elisabeth und überreicht ihr ein Geschenk.
  - Elisabeth Braun bedankt sich und erwähnt, dass es ihr nach der letzten Retraite schwer gefallen ist, bei ihrem Entscheid zu bleiben.
  - Elisabeth Braun wird mit Susanne Schwarz zusammen weiterhin den Dialog schreiben und gestalten.
- Karin Sartorius und Urs Jungo werden neu als Vorstandsmitglieder vorgeschlagen.
  - Es folgt eine kurze persönliche Vorstellung von Urs Jungo und Karin Sartorius.
- Alle anderen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.
- Funktionsänderung innerhalb des Vorstandes: Sonja Polc gibt das Amt als Kassiererin ab, neu übernimmt Urs Jungo die Funktion als Vereinskassier.
- Alle miteinander werden gewählt – Mitglieder werden per Akklamation gewählt.

## **6. Jahresrechnung 2015**

- Sonja Polc stellt wie immer die Jahresrechnung detailliert vor.
- Der Vermögensbestand per Ende Jahr 2015 betrug 61'785.91 Fr.
- Anfrage von Mitgliederversammlung
  - Markt Rüttimeyerplatz – Tarif für die Bauern relativ günstig (3x 700 CHF).
  - Es rentiert den Bauern, da der Tarif tief ist. Wunsch noch einmal mit den Bauern und/oder mit der Stadt aufnehmen und evaluieren ob der Tarif (wegen Konkurrenzsituation) gesenkt werden sollte.
  - Das Anliegen wird entgegengenommen.

## **7. Bericht der Kontrollstelle**

- Madeleine Grolimund übernimmt die Vorlesung des Berichts der Revisoren, da kein Revisor anwesend ist.
- Der Jahresrechnung wird genehmigt.

## **8. Budget 2016**

- Sonja Polc geht auch wiederum genau auf die Budgetpositionen für das Jahr 2016 ein.
- Sonja stellt die Budgetpositionen für 2016 vor mit Augenmerk auf Positionen, welche unterschiedlich sind zum Üblichen.
  
- Budgetiert wird ein Reinverlust von Fr. 2'350. Ein Teil der Reserven werden wiederum eingesetzt für Projekte. Das Budget für 2016 wird genehmigt.

## **9. Mitgliederbeitrag 2016**

- Die Mitgliederbeiträge werden genehmigt und bleiben wie bisher bei (Fr. 25 für Einzelmitglieder und Fr. 35 für Familie und Fr. 50 für Firmen).

## **10. Allfällige Anträge der Vereinmitglieder**

- Es gibt keine zusätzlichen Anträge der Vereinmitglieder.

## **11. Diverses**

- Quartnetz stellt sich vor und geht auf das Angebotsprogramm und die Veranstaltungen ein
  - Vorstellung Garagenverkauf im September
    - Flyer wird dem Versand beigelegt.
    - Information wird weiter gestreut bei e.g. Kindergärten.
  - Zusätzlich in September (10.+11.09) gibt es die Kunstaussstellung und ein Apéro im Pfirterpärkli.
  - Tätigkeit des Quarternetzes
    - Vorstellung der vielfältigen und interessanten Angebote im Quartier.
- Susanne Schwarz Anliegen im Zusammenhang mit dem Dialog
  - Thema Migration und Integration
    - Es gibt eventuell auch Flüchtlingsfamilien im Quartier.
    - Anfrage, ob Leute Unterstützung anbieten möchten – z.B. Raum zur Verfügung stellen - Integrationsmithilfe (e.g. Syrische Flüchtlinge).
    - Wenn jemand etwas beitragen will – dann auf Susanne zugehen.
  - Übergabe Geschenk an Susanne als Dank vom NQVB-H

## **12. Einblick in die Paroisse catholique du Sacré-Cœur de Bâle**

- Führung durch die Paroisse catholique du Sacré-Cœur de Bâle von unserem Vereinsmitglied Sabine Goepfert. Sie gibt interessante Informationen zur Kirche, der Entstehung, der Kunst, der Fenster und zur Gemeinde.

Basel, den 24.4.2016

Protokollführer: Stefan Bohren